



## Fachvortrag „Gewalt – und jetzt?“ von Frauen für Frauen e.V.

**Donnerstag, 20.11.2025, 9.00 – 12.30 Uhr**

Gewalt hat viele Gesichter und begegnet uns überall: Im öffentlichen Raum, im Netz, auf der Arbeit aber auch zuhause. Gewalt beginnt nicht erst mit körperlichen Übergriffen. Auch Beschimpfungen, Bedrohungen, Belästigungen und Kontrolle sind Formen von Gewalt. Menschen aller sozialen Schichten und jeden Alters können betroffen sein. Laut den Ergebnissen des Lagebilds „Häusliche Gewalt“ des Bundeskriminalamts sind im Jahr 2023 in Deutschland über 250.000 Menschen Opfer von häuslicher Gewalt geworden. Das sind 6,5 Prozent mehr als im Vorjahr. Betroffen sind überwiegend Frauen: 70,5 Prozent der Opfer häuslicher Gewalt sind weiblich, während die Täter mit 75,6 Prozent zumeist Männer waren.

Jede dritte Frau in Deutschland ist mindestens einmal in ihrem Leben von physischer und/oder sexualisierter Gewalt betroffen. Etwa jede vierte Frau wird mindestens einmal Opfer körperlicher oder sexualisierter Gewalt durch ihren aktuellen oder früheren Partner.

Häufig sind auch Kinder mitbetroffen: Entweder als ZeugInnen der elterlichen Gewalt oder als direkte Opfer. Die in der Kindheit erlebte oder miterlebte Gewalt beeinträchtigt die kindliche Entwicklung unmittelbar und wirkt sich zudem nachhaltig auf das spätere Erwachsenenleben aus.

Aber was zählt eigentlich zu gewalttätigem Handeln und welche unterschiedlichen Formen von Gewalt gibt es? Wie erkenne ich Gewalt(-beziehungen) als außenstehende Person und was kann ich tun? Welche rechtlichen Möglichkeiten haben Betroffene und welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es? Welche möglichen Anzeichen gibt es bei betroffenen Kindern und welche Folgen hat die erlebte Gewalt auf die kindliche Entwicklung?

Diese und weitere Fragen werden in unserem Fachtag „Gewalt – und jetzt?“ thematisiert. Ziel ist es durch intensive Auseinandersetzung mit diesem Thema über häusliche und sexualisierte Gewalt zu informieren, die Teilnehmenden zu sensibilisieren sowie Handlungs- und Unterstützungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

**Ort:** Frauen für Frauen e.V., Abelstraße 11 in Ludwigsburg  
**Teilnahmegebühr:** 35 Euro (inkl. Snack und Getränken)  
**Anmeldung:** über das Online-Anmeldeformular auf der Homepage  
<http://www.frauenfuerfrauen-lb.de/fortbildungen/>  
**ReferentInnen:** Mitarbeiterinnen von Frauen für Frauen e.V.  
**Ansprechpartnerin:** Frau Schmid ([a.schmid@frauenfuerfrauen-lb.de](mailto:a.schmid@frauenfuerfrauen-lb.de))

Bitte überweisen Sie die **Teilnahmegebühr in Höhe von 35 €** an den Verein „Frauen für Frauen e.V.“ auf das nachstehende Konto. Bitte verwenden Sie den Seminartitel mit Datum der Veranstaltung als Verwendungszweck. Die Anmeldung wird erst mit Überweisung der Gebühr und Erhalt einer Bestätigung verbindlich.

**Frauen für Frauen e.V.**

Volksbank Ludwigsburg eG

IBAN: DE71 6049 1430 0486 4030 09

**Ansprechpartnerin bei Fragen:**

Frau Schmid

✉ [a.schmid@frauenfuerfrauen-lb.de](mailto:a.schmid@frauenfuerfrauen-lb.de)